Mongolei | Family Travel, Kulturreise

Mongolei: Das beste in 2 Wochen

Entdeckungsreise von den „Singenden Dünen“ der Gobi bis zum kristallklaren Hovsgol-See im hohen Norden

2x 10x 1650



Copyright 2026 **Himalaya**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 24.11.2026 23:45:05

Reiseübersicht

Die Wüste Gobi und die weiten Steppen der Mongolei sind Bilder, die für immer in Erinnerung bleiben bei einer Reise in das Land des Dschingis Khans. Bei den Übernachtungen in den Jurten werden Sie nahe an der Natur sein und etwas von dem freien Nomadenleben spüren.

Höhepunkte

- **Die „Singenden Dünen“ der Khongoryn Els** – bis zu 300 m hohe Sandberge, deren goldene Hänge im Wind zu summen beginnen.
- **Flaming Cliffs von Bayanzag** – weltberühmte Fundstätte spektakulärer Dinosaurierfossilien in glühend roten Sandsteinformationen.
- **UNESCO-Welterbe Orkhon-Tal** – grüne Steppe, weidende Herden und der beeindruckende Orkhon-Wasserfall.
- **Historisches Karakorum** – ehemalige Hauptstadt des Mongolenreiches mit dem ehrwürdigen Erdene Zuu Kloster.
- **Der Hovsgol-See** – das „blaue Juwel“ der Mongolei, umrahmt von Bergen und Taiga, mit kristallklarem Süsswasser.

Reiseprogramm - 16 Tage

Tag 1	Abreise aus Zürich
Tag 2	Ankunft in Ulan Bator
Tag 3	Ulan Bator - Südgobi (Flug)
Tag 4	Yol Canyon - Khongoryn Els
Tag 5	Khongoryn Els - Bayanzag: Fahrt zu den Dinosauriern
Tag 6	Bayanzag - Ongi Fluss: Fahrt in die Mittelgobi
Tag 7	Ongi Fluss - Orkhon Tal
Tag 8	Orkhon Tal: Ausflug zum Wasserfall
Tag 9	Orkhon - Kara Korum - Khogno Khan Gebirge
Tag 10	Khogno Khan Gebirge: Tageswanderung oder Ruhetag
Tag 11	Khogno Khan Gebirge - Hustai Nuur - Ulaanbaatar: Den Wildpferden begegen
Tag 12	Ulan Bator - Khuvsgol See
Tag 13	Khuvsgul See: 1 Tag zum Entspannen und Geniessen
Tag 14	Khuvsgul See - Moron - Ulan Bator
Tag 15-16	Flug Ulan Bator - Zürich, Ankunft am nächsten Tag

Copyright 2026 **Himalaya**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 24.11.2026 23:45:05

Detailprogramm

Tag 1

Abreise aus Zürich

Heute starten Sie Ihre Reise in Richtung Osten.

Tag 2

Ankunft in Ulan Bator

Stadtbesichtigung in Ulan Bator

Kloster :	Gandantegchinlen Khiid, grösstes Kloster des Landes und Bogd Khaans Winter Palast, die Städte des letzten mongolischen Königs
Kunst Galerie :	Mongolische Kunst Galerie
Museum :	Nationales Geschichtsmuseum

Hotel

F / M / A

1350m ü. M.

Tag 3

Ulan Bator - Südgobi (Flug)

Inland-Flug in die Südgobi nach Dalandsadgad (1406 m ü.M.). Die Menschen hier leben hauptsächlich von Kamel- und Ziegenzucht. Die Fahrt führt Sie durch die Gobi bis zur bekannten Geierschlucht (Yol Schlucht), wo sogar oft im Sommer noch das ewige Eis liegt. Übernachtung im Jurtencamp in der Nähe der Yol Schlucht.

1h

Jurtencamp
1 Nacht

Hotel

F / M / A

1400m ü. M.

Tag 4

Yol Canyon - Khongoryn Els

Ein weiterer Höhepunkt erwartet Sie! Nach ca. 6 Stunden Fahrt (mit mehreren Stops unterwegs) erreichen Sie Khongoryn Els, eine 180 km lange und 3-15 km breite Dünenkette. Die höchsten Dünen erreichen eine Höhe von 30 m! Der Sand ist in ständiger Bewegung und das Erklimmen der Dünen ist ein nicht immer leichtes, aber einmaliges Erlebnis. Übernachtung im Jurtencamp.

Jurtencamp
1 Nacht

Hotel

F / M / LB

1100m ü. M.

Tag 5

Khongoryn Els - Bayanzag: Fahrt zu den Dinosauriern

Spärlich besiedeltes Land und endlose Steinwüsten, aber auch von Wind und Wasser erodierte Märchenlandschaften begleiten Sie auf der heutigen Fahrt. Das Ziel ist Bayanzag und die Flammenden Klippen. Diese Wüstengegend ist bekannt für bedeutende Dinosaurierfunde. Eine Besonderheit sind auch die Saxaul-Büsche. Die Büsche produzieren ein schweres Holz, das so dicht ist, dass es sogar im Wasser sinkt.

Jurtencamp
1 Nacht

Hotel

F / M / A

1100m ü. M.

Tag 6

Bayanzag - Ongi Fluss: Fahrt in die Mittelgobi

Die Fahrt nach Ongi führt in die Mittelgobi. Am Ongi Fluss treffen Sie auf Ruinen zweier grösserer Klöster des 19. Jahrhunderts. Das Kloster Ongi wird nach der Zerstörung

Jurtencamp
1 Nacht

Copyright 2026 **Himalaya**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 24.11.2026 23:45:05

während der kommunistischen Kulturrevolution heute wieder aufgebaut. Der Ongi entspringt aus acht Seen des Naiman Nuur. Manchmal trocknet er in heissen Jahren völlig aus.

F / M / A

1300m ü. M.

Tag 7

Ongi Fluss - Orkhon Tal

Die Fahrt führt Sie weiter in die Mittel Gobi weiter zum Orkhon Tal mit seinen vielen Pferden und Nomaden. Sie haben die Möglichkeit die dort lebenden Nomaden zu besuchen. Unterwegs fallen die alten Grabsteine aus der Hunen und Türkenzeit auf.

Jurtencamp
1 Nacht

F / M / A

Tag 8

Orkhon Tal: Ausflug zum Wasserfall

Sie besichtigen den Orkhon Wasserfall. Der Nebenarm des Orkhon - Flusses drängt sich an dieser Stelle durch eine Basaltfelsenschlucht. In sehr trockenen Sommermonaten kann der Fluss auch versiegen. Auch heute haben Sie wieder die Möglichkeit die Nomaden in Ihren Jurten zu besuchen.

Jurtencamp
1 Nacht

F / M / A

Tag 9

Orkhon - Kara Korum - Khogno Khan Gebirge

Richtung Norden verlassen Sie die Zentral Gobi und erleben den langsamen Wechsel der Wüstenvegetation zur Grassteppenlandschaft. Unterwegs staunen wir über Edelweiss Wiesen und immer wieder schweifen unsere Blicke über die weiten Graslandschaften, und wir entdecken weisse Punkte – die Yurten der Nomaden - in der Landschaft.
Heutiges Tagesziel ist Kara Korum**.** Die ehemalige Hauptstadt (resp. was noch davon übriggeblieben ist) liegt auch im Orkhon Tal, das übrigens weitere zahlreiche archäologische, historische und kulturelle Stätten, die den Ursprung und die Entwicklung des zentralasiatischen und insbesondere des mongolischen Städtebaus dokumentieren, beherbergt. Besuch des Klostermuseums Erdene Zuu der heutiger kulturelle Höhepunkt und vielleicht können wir auch einer Puja der lamaistischen Mönche beiwohnen. Erdene Zuu war das erste buddhistische Kloster in der Mongolei, gegründet 1586 auf den Ruinen von Kara Korum. Hier lassen sich alle Charakteristika öffentlicher Gebäude der Mongolenzeit nachweisen, die wiederum die religiöse Architektur von der Donau bis zum Gelben Fluss beeinflusst haben.

Am Nachmittag fahren wir zu unserem Camp am Fusse des Khogno Khan Gebirges.

Jurtencamp
1 Nacht

F / M / A

Tag 10

Khogno Khan Gebirge: Tageswanderung oder Ruhetag

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der grandiosen Landschaft. Die bis zu 2000 Meter hohen Berge sind vom Wald und Gebirgssteppe überzogen. Bei Wanderungen eröffnen sich immer wieder neue, faszinierende Aussichten auf die angrenzende Ebene oder auch verschachtelte Bergketten. Sie unternehmen eine Tageswanderung zum Erdene Khamba Tempel oder geniessen einen Ruhetag.

Jurtencamp
1 Nacht

F / M / A

Copyright 2026 **Himalaya**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 24.11.2026 23:45:05

Tag 11

Khogno Khan Gebirge - Hustai Nuur - Ulaanbaatar: Den Wildpferden begegen

Auf dem Rückweg in die Hauptstadt machen Sie Halt im Hustai-Nuur-Nationalpark. Hier leben die seltenen Przewalski-Pferde – gedrungene, kräftige Tiere mit kurzem Mähnenkamm, die als einzige echte Wildpferde der Welt gelten. Am späten Nachmittag kehren Sie zurück nach Ulaanbaatar und geniessen den Komfort Ihres Stadthotels.

7-8 h / 280km

Tag 12

Ulan Bator - Khuvsgol See

Abflug ab Ulan Bator nach Mörön - Hauptstadt der Provinz Hovsgol - Transfer vom Flughafen nach Toilogt. Ankunft im Lager Toilogt, welches in einer herrlichen Gegend am westlichen Ufer des Hovsgol-Sees liegt.

Jurtencamp
1 Nacht

F / M / A

1650m ü. M.

Tag 13

Khuvsgul See: 1 Tag zum Entspannen und Geniessen

Sie können die Zeit in der Umgebung Ihrer weissen Jurten (mongolisch = Ger) geniessen. Programm nach Absprache mit dem Reiseleiter. Reitausflüge und Wanderungen stehen auf dem Programm. Es gibt viel zu entdecken. Mit etwas Glück sind auch die Rentier Nomaden mit ihren Tippis in der Nähe. Der See ist sehr wild und landschaftlich wunderschön gelegen. Khuvsgul See (Chuwsgul Nuur): Der zweitgrösste See der Mongolei (2620 km2) liegt in 1630 m Höhe, ist 134 km lang und bis zu 39 km breit. In den angrenzenden Wäldern findet man Orchideen und andere schöne Blumen

Jurtencamp
1 Nacht

F / M / A

Tag 14

Khuvsgul See - Moron - Ulan Bator

Nach dem Frühstück heisst es Abschied nehmen und Ihre Fahrt führt vorbei an schönen Blumenwiesen nach Moron, wo Sie den Flug zurück in die Hauptstadt nehmen. Moron liegt auf 1283 m Höhe und ist das Zentrum des Chuwsgul-Aimak (Aimak = Provinz). Ankunft in Ulan Bator: Rest des Tages zu freien Verfügung.

1.5h

Hotel

F / M

1350m ü. M.

Tag 15-16

Flug Ulan Bator - Zürich, Ankunft am nächsten Tag

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen und es heisst Abschied nehmen von Ihren herzlichen mongolischen Begleitern und dem Lande Dschingis Khans. Die Ankunft in Zürich erfolgt am nächsten Tag

F

Copyright 2026 **Himalaya**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 24.11.2026 23:45:05

Termine & Preise

16 Tage Privatreise

- Datum frei wählbar Auf Anfrage

Reiseanforderungen

Bei dieser Reise werden an die TeilnehmerInnen keine besonderen Anforderungen gestellt. Mit einer Portion Offenheit, Teamgeist, und Ihrem Bewusstsein, dass die schönen, aber einfachen Jurtenunterkünfte nicht mit westlichen Ansprüchen verglichen werden dürfen, garantieren wir Ihnen eine unvergessliche Reise.

Referenz-Weblink:
https://www.himalaya.ch/de/reise/mongolei-das-beste-in-2-wochen?vehicleType=train&vehicleUrl=zuege

Copyright 2026 **Himalaya**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 24.11.2026 23:45:05